

Die Geschichte von Adria – die Stadt, die die See Adria benannte.

Die Stadt von Adria entstand in dem Küstenabschnitt, wo der Po das Wasser in das Meer einleitete. Die Stadt stand nämlich durch einen „Hafen-Kanal“ soweit mit der See in Verbindung, dass sie die See „Adria“ benannte. An diesen Orten gab es die Präsenz der Menschen seit der Bronzezeit, aber eine wichtige Präsenz und vor allem ein Hafen- und Handelszentrum wird nur seit dem sechsten Jahrhundert v.Chr. festgestellt. Es wurde nicht nur Beweise von der „Paleoveneti“ Bevölkerung gefunden, sondern auch von den Griechischen, den keltischen Bevölkerungen und insbesondere den Etruskern. Deshalb bestimmte eine multiethnische Gesellschaft diesen Hafen. Nach einer kurzen gotischen Herrschaft trat die Stadt von Adria an dem Einflussbereich des Exarchates von Ravenna bis zum Ende des 7. Jahrhunderts bei, als die Gelände dieser Stadt dem Papst überlassen wurden und der Bischof von Adria als Graf bezeichnet wurde.

Als die Gemeinden in Italien bestanden, erreichte die Stadt einen bestimmten Autonomiestatus, der auch bewahrt wurde, als diese Gemeinden den Esten bis dem Weg zu der Republik Venedig überlassen wurden (im Jahr 1516). Nach dem Fall der Republik Venedig, wurde die Stadt Adria abwechselnd von den Franzosen und den Österreichern bis 1867 besetzt: Es ist das Jahr der Annektierung an dem italienischen Reich. Zwischen dem Ende des 19. Jahrhunderts und den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts hatte die Stadt von Adria eine große landwirtschaftliche und kommerzielle Entwicklung aufgrund der Trockenlegung und des Baus neuer Straßen, aber auch aufgrund des Schiffsverkehrs, das die Städteplanung beeinflusst hatte.

Es gibt verschiedene Hypothesen über die Herkunft des Ortsnamens von Adria, die insbesondere mit der Legende verbunden sind. Es wird nämlich erzählt, dass Diomedes, der den Odysseus Genosse während des Kriegs von Troja war, unterging und an einem ruhigen Strand mit dem Leben davonkam. Dort gründete er eine Stadt und benannte sie „Aetria“: dieses Wort bedeutet „ruhig“.

Eine andere Legende erzählt, dass die Stadt Adria aus Atri oder Adriano kommt. Adriano war der König der Pelasger und er gründete Adria. Die Legende besagt, dass seine goldene Kutsche am Boden der Stadt beerdigt ist.

Sicherere Thesen vertreten eine Umleitung vom lateinischen Wort „dunkel“ oder vom Wort „Atrium“, das „Laubengang“ bedeutet. „Atrium“ ist ein etruskisches Wort, das später von der lateinischen Sprache aufgenommen wurde. Dasselbe Wort hat auch eine andere Bedeutung in der etruskischen Sprache, weil es auch „Tag, Licht“ bedeutet: Also einschließt es den Angriff vom Osten. Aus diesem Grund könnte Adria die nähere Stadt im Osten am Meer darstellen und sie benannte die See Adria.

Die wirtschaftliche und kommerzielle Wichtigkeit der Stadt behauptete sich während der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts mit dem Anknunft der Griechen. Dann lösten die Etrusker die Griechen ab. Später stammte der römische Einmarsch aus dem 3. Jahrhundert v.Chr. Während dieser Zeit fing der stufenartige Niedergang der Stadt aufgrund der fortlaufenden Verlandung des Po-Deltas, die die Entfernung der Stadt von der See verursachte. Die See war eine Lebensquelle für den kommerziellen Austausch und folglich war es der Urheber des Wohlstandes der Stadt.

“Die Macht der Etrusker zog sich weit über die Länder aber auch die See bevor der Herrschaft der Römer hin. Die Namen der Adria See und des Tyrrhenischen Meers sind die Probe der großen Macht der Etrusker. Bevor nannten die Römer sie die “Höhe See” und die “Untere See”: Sie schlossen Italien als eine Insel ein. Danach nannten die italienischen Bevölkerungen eine der Meere “Tusco”: Es ist ein Wort, das „alle Bevölkerungen“ bedeutet. Sie nannten die andere See “Adriatico”: dieses Wort kommt aus dem Name der etruskischen Kolonie “Adria”. Weiter nannten die Griechen dieselbe Meere Tirreno und Adriatico.”

Livius V, 33, 7

“...und alle diese Arme werden von „Fossa Flavia“ verbunden und sie halfen den Etruskern zuerst, sich vom Arm Segis zu offenbaren, nachdem sie die fluvialen Ströme verquer in den adriatischen Lagunen namens “Sieben Meere” umgelenkt hatten. So einten sie den Arm Segis mit dem bekannten

Hafen von Adria, eine etruskische Stadt, die damals die See "Adriaticum" und jetzt "Hadriticum" benannte."

Plinius, Naturalis Historia III, 120-121

"Oderzo, Concordia, Adria, Vicenza und andere ähnliche kleine Städte werden weniger von den Mooren gehemmt und sie werden mit dem Meer durch kleine Kanälen verbunden. Es wird auch erzählt, dass Adria eine bekannte Stadt war und sie den Golf Adria benannte."

Strabon V,1,8

"Adria: eine Stadt in der neben vom Golf Adria und vom homonymen Fluss. Das Land ist für die Tierhaltung geeignet: In der Tat reproduzieren sich die Tiere zweimal pro Jahr. Sie reproduzieren sich auch mit Zwillingsgeburten und oft entbanden sie drei oder vier Zicklein, manchmal fünf oder mehr. Die Teichrallen brüten zweimal pro Tag aus, auch wenn sie als die anderen Hennen im Hinblick auf die Größe kleiner sind."

Hekataios von Milet, bei Stephanos von Byzanz